

Nr. 07
München, 17. September 2014
Presseinformation

Corinna Feicht
Projekt-PR Referentin
Tel. +49 89 949-21477
corinna.feicht@
messe-muenchen.de

ISPO TEXTRENDS: Tradition neu interpretiert

Denim – Trends Herbst/Winter 2015/2016

- Ausblick der Trendexpertin Louisa Smith
- Regelmäßige Berichte unter textrends.ispo.com

Im Herbst Winter 15/16 sorgt die Rückkehr zu den traditionellen Wurzeln des Denim für eine Fülle an dunklen Indigotönen. Der Originallook wird dabei durch moderne, nachhaltige Färbemethoden, Ozon und Laserbehandlungen aufgewertet. Dazu kommen Worn-down, Washed-down und Used-Look-Finishes in Kombination mit klassischen Twill-Strukturen, oder neuen strickähnlichen oder echten Strickapplikationen, die die traditionellen Denim-Gewebe imitieren.

Neu in dieser Saison ist eine leichtere Denimqualität, erreicht durch innovative Spinntechniken. Stretch-Denim ist nach wie vor stark gefragt. Funktion und Performance werden durch entsprechende Behandlungen, antibakteriellen Denim und Mischungen aus Denim und FIR-Nylongarnen erreicht. Emana, der FIR-Garn, bekannt aus der Activewear und dem Unterwäschesegment, bereichert nun auch die Denim-Fraktion durch weicherer Tragegefühl und besseren Komfort. Tavex ist einer der ersten Denim-Hersteller, der mit seiner Marke Denim Therapy kommerziell FIR-Denim produziert.

Activewear-Markt nimmt Einfluss, Nachhaltigkeit setzt sich durch

Der Activewear-Markt beeinflusst die Denim-Entwicklungen. Sichtbar wird dies an verbessertem Denim-Strick, der seine gewobenen Ebenbilder imitiert. Gleichzeitig präsentiert der Markt gewobene Qualitäten, die mehr an klassischen Interlock-Strick erinnern, sich weicher anfühlen und einen besseren Sitz haben. Diese Stoffe richten sich mehrheitlich an den Menswear-Bereich.

Nachhaltigkeit bleibt in der Denim-Branche ein primäres Thema. Nach Jahren exzessiven Wasserverbrauchs (11.000 Liter Wasser waren für eine Baumwoll-jeans nötig) und unkontrolliertem Einsatz von Chemikalien bemüht sich die Branche heute die früheren Umweltsünden gut zu machen. Die modischen Finishes werden nun durch Ozonwaschung und Laserbehandlung erreicht. Recycelte Synthetik Materialien finden ihren Weg in Denim-Mischungen. Sie ermöglichen ein geringeres Gewicht bei unveränderter Material-Robustheit, minimieren aber vor allem die Anzahl an Waschungen für bestimmte Looks. Für einen weicheren Griff wird der Baumwolle immer häufiger Tencel beigemischt.

Better Cotton Initiative (BCI) stärkt Nachhaltigkeit und Gewinn

Wasser und Chemikalien kommen nicht nur bei der Weiterverarbeitung von Denim zum Einsatz, sondern bereits bei der Baumwollernte. Auch wenn herkömmliche Baumwolle nach wie vor den Löwenanteil einnimmt, haben sich viele Hersteller und Marken der Better Cotton Initiative (BCI) angeschlossen. Diese gemeinnützige Organisation, hat sich einer besseren Baumwollproduktion verschrieben. BCI arbeitet direkt mit Baumwollfarmern und klärt über die neuesten nachhaltigen Technologien auf, die bessere Ernten ohne exzessiven Wasser- und Pestizideinsatz und den Bauern einen größeren Gewinn ermöglichen. Viele Activewear-Marken haben sich ebenfalls bereits BCI angeschlossen, darunter Nike und adidas.

Laserfinish schont Wasserverbrauch und ersetzt Chemikalien

Für den Endverbraucher ist der Look von Denim entscheidend. Das Laser-Finishing etabliert sich in der Branche und wird zu einem aktuellen Trend. Jeanologia ist Vorreiter in diesem Bereich und setzt einzigartige Lasersysteme ein, die ohne Wasser und innerhalb weniger Minuten alles erzeugen können – vom einfachen Kleinstdetail bis hin zu aggressiven, flächendeckenden Designs. Indigo, die allgegenwärtige Grundfarbe von Denim, bleibt auch diese Saison führend. Allerdings bemühen sich die Chemiefirmen, für den Färbeprozess nachhaltigere Methoden anzubieten. Archromas Advanced Denim Garnfärbetechnologie ermöglicht den Herstellern ihren Wasserverbrauch um bis zu 92% zu reduzieren. Auch 87% des üblichen Baumwollabfalls können vermieden und bis zu 30% der Energiekosten eingespart werden.

ISPO TEXTRENDS

Wegweisende textile Trends und Innovationen erlebbar und komprimiert präsentiert ISPO TEXTRENDS. Auf der Plattform der ISPO sehen und erleben Designer, Produktmanager und Medienvertreter die wichtigsten Entwicklungen bei Stoffen, Fasern, Schnitten und Accessoires für alle Sport- und Outdoortextilien. Für die Fachbranche ist ISPO TEXTRENDS eine Gelegenheit für Recherche, Networking und Sourcing.

Bewerbungen für ISPO TEXTRENDS 2015 können noch bis 19. September eingereicht werden. Weitere Informationen zum ISPO Textrends Forum finden Sie unter www.ispo.com/textrends und auf facebook:

<https://www.facebook.com/ispomunich>

Messe München International

Die Messe München International ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Die internationalen Leitmessen der Messe München International sind FKM-zertifiziert, d.h. dass die Aussteller- und Besucherzahlen sowie Flächenangaben nach einheitlichen Standards ermittelt und durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer testiert werden.

Darüber hinaus veranstaltet die Messe München International Fachmessen in China, Indien, der Türkei und in Südafrika. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 100 Länder betreuen, verfügt die Messe München International über eine weltweite Präsenz. Auch beim Thema Nachhaltigkeit übernimmt sie eine Vorreiterrolle: Als erste Messeeinrichtung wurde sie mit dem Zertifikat „Energieeffizientes Unternehmen“ vom TÜV SÜD ausgezeichnet.

Über die ISPO

Unter der Marke ISPO bietet die Messe München International Veranstaltungen und ganzjährige Services für die weltweite Sportbranche an. Ziel ist es, Kunden umfassende Mehrwerte für ihre erfolgreiche Positionierung im Markt zu verschaffen.

Die Services helfen, die Kunden bei ihrer unternehmerischen Entwicklung zu unterstützen sowie persönliche Kontakte und Beziehungen zu vertiefen. Hierzu zählen bereits ISPO ACADEMY, ISPO COMMUNITY, ISPO AWARD, ISPO BRANDNEW, ISPO TEXTRENDS, ISPO CARD, ISPO JOBS und ISPO NEWS. Als international erfolgreiche Sport Business Plattformen und Multisegment-Messen gewähren die ISPO MUNICH, ISPO BEIJING, ISPO SHANGHAI einen Gesamtüberblick über ihre jeweiligen Märkte.